

Frau schießt Ehemann vor Gericht nieder

Von DIRK DECKER

Streifenwagen sperren die Straße vor dem Amtsgericht in Gelsenkirchen ab. Kripobeamte sichern Spuren, markieren Geschosshülsen mit gelber Farbe.

Hier hat eine Frau versucht, ihren Mann zu erschießen – wenige Minuten vor dem Scheidungstermin!

Auf dem Weg zum Gericht traf Ali T. (29) mit seiner neuen Freundin Fathma (23) und dem gemeinsamen Baby Achmedcan auf seine Noch-Ehefrau Dilek S. (32).

Eine Augenzeugin: „Die Frau und die Freundin sprachen miteinander. Er stand auf einer Verkehrsinsel, wollte über die Straße. Plötzlich zog die Frau eine Waffe und schoss.“ Ali T. dreht sich um, rennt in Panik weg und schreit um Hilfe. Die Zeugin: „Die Frau ist sofort hinter ihm her und hat wieder geschossen.“

Stark blutend schleppt sich der Schwerverletzte in einen Imbiss. Dilek S. flüchtet zu Fuß. Stunden später stellt die Polizei die Schützin. Heute soll sie dem Haftrichter vorgeführt werden.

Der Bruder der Schützin zum Tatmotiv: „Dilek war bereits zum zweiten Mal verheiratet, konnte wohl die erneute Scheidung nicht verkraften. Ihre Brüder haben Ali schon vorher gedroht.“

Ali T. wird schwer verletzt in die benachbarte Klinik gebracht. Dr. Hubertus Nottberg (52), Chefarzt der Chirurgie: „Der Mann hatte einen Durchschuss, etwa fünf Zentimeter vom Herzen entfernt. Die Kugel traf eine Rippe und die Lunge, die zusammengefallen ist. Der Patient hat die OP gut überstanden. Er schwebt nicht in Lebensgefahr.“

Bild-Zeitung, 27.08.2009

<http://www.bild.de/BILD/regional/ruhrgebiet/aktuell/2009/08/27/familien-drama/frau-schiesst-mann-vor-gericht-nieder.html>